



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Oldenburg**
Friedrich-Rüder-Straße 2
26135 Oldenburg

KONTAKT: Frank Mauritz
TELEFON: 0441/8009 - 1309 oder 0151/423 00 641
TELEFAX: 0441/8009 - 1399
E-MAIL: presse.hza-oldenburg@zoll.bund.de
INTERNET: www.zoll.de

Nr. 06 vom 21. Februar 2023

Der Zoll gegen Schwarzarbeit – Bilanz 2022

- **Das Hauptzollamt Oldenburg bilanziert erfolgreiches Jahr im Kampf gegen die Schwarzarbeit:**
- **Schadensumme von rund 8,7 Million Euro**
- **rund 1.470 Strafverfahren eingeleitet, 299 Monate an Freiheitsstrafen verhängt.**



Streife der FKS. Bild: ZOLL

„Prüfungen unserer Finanzkontrolle Schwarzarbeit folgen immer einem umfassenden Ansatz: Neben den Deliktsbereichen Schwarzarbeit, illegaler Beschäftigung, Leistungsbetrug und Scheinselbstständigkeit, fokussieren unsere Ermittler auch die Einhaltung des Mindestlohns sowie die Bekämpfung der organisierten Formen der Schwarzarbeit“, erklärt Frank Mauritz, Pressesprecher des Hauptzollamts Oldenburg.

Durch die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) des Hauptzollamts Oldenburg kam es im Jahr 2022 zu 806 Prüfungen von Arbeitgebern. Der festgestellte finanzielle Schaden aus den daraus resultierenden

straf- und bußgeldrechtlichen Ermittlungen liegt bei 8,7 Millionen Euro.

„Unsere Kontrollen können jederzeit und in jedem Gewerbebereich stattfinden. Trotz der erschwerten Prüfbedingungen in der Pandemielage konnten wir den Kontrolldruck auf

hohem Niveau halten und sogar noch erhöhen: Im vergangenen Jahr haben wir 9.030 Arbeitnehmer überprüft. Das ist ein Anstieg um rund 1.150 Einzelprüfungen im Vergleich zum Vorjahr“, bilanziert Mauritz.

1.471 Strafverfahren konnten durch den Einsatz der FKS im vergangenen Jahr eingeleitet werden; 1.551 Strafverfahren kamen zum Abschluss. Einleitung und Abschluss von Ermittlungsverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten stehen im zahlenmäßigen Verhältnis von 468 zu 310.

Insgesamt 750.000 Euro an Geldstrafen sowie 350.000 Euro an Buß- und Verwarngeldern wurden durch die FKS erwirkt; 299 Monate an Freiheitsstrafen wurden festgesetzt.

Im Bezirk des Hauptzollamts Oldenburg sind Einheiten der FKS an den Standorten Oldenburg und Emden ansässig.

Zusatzinformation:

Schwarzarbeiter und ihre Auftraggeber schädigen alle: Sie betrügen die Sozialversicherung, hinterziehen Steuern und gefährden Arbeitsplätze. Unternehmen, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ordentlich beschäftigen, können mit Schwarzarbeitern nur schwer konkurrieren. Obwohl sie sich auch der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Mindestlohn und Abgaben entziehen, profitieren Schwarzarbeiter und ihre Auftraggeber von der staatlichen und vor allem sozialen Infrastruktur. Die Prüfungen der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) des Zolls gehen gegen diese Ungerechtigkeit vor.